

# eschichte der tchristl Literatu

**pnann Jordan**

Universität Erlangen



\

1911

|; von Quelle & Meyer in Leipzig.

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<u>ffftl'tWraeichnis.</u> . . . . .	V
<u>igml'gulte'Maelgauefr.istilicüen</u> . . . . .	VII
<u>jgll'fezungen</u> . . . . .	XIV

## A. Einleitung.

<u>leSi^lfcfe^Mteratur.</u> . . . . .	4
<u>igm'gulte'Maelgauefr.istilicüen</u> Literatur. . . . .	10
<u>!&gt;ffiMaiuaigl^äU3iMrli^Vfer.aüssetzungen</u> einer Geschichte der altchristlichen <i>mmx»'&lt;- •••.</i> . . . . .	17
	18
<u>ErJBiCl'igJen^!;! teratur.</u> . . . . .	19
<b>§fo m</b> <u>^iilie^Jg.e^il^i'feäBMngliaglipgpisSh'en-Literaturgeschichte.</u> . . . . .	23
	25

## sissfeti««^ jgg,- altchristlichen Literatur den Elemente.

<u>HJ&amp;eWo^rolMe^ -Literaturen.</u> . . . . .	28
feisraethisch-jüdische Literatur S. 28. 2. Die antike und die ürfisiische Literatur S. 31.	
Religiösen "Werte, geistigen Gedanken und praktischen Bedürfnisse	34
LM^chen Persönlichkeiten. . . . .	36
Sprachen . . . . .	53
ÜWgmcines S 53, 2. Die altchristliche Literatur in griechischer 5nHme!##S> 54, 3. in lateinischer S. 56, 4. in syrischer S. 58, f^mvrb^fischer S. 60, b. in armenischer S. 60, 7. in koptischer ^oi, 8. in äthiopischer S. 63, 9. in gotischer Sprache S. 63.	
iltuieilen und literarischen Schichten. . . . .	64
[§J] Volks- und Kunstliteratur, naive und bewußte Literatur S. 64. altchristliche Volksliteratur S. 65. 3. Die altchristliche fKainstliteratur und ihre Ausdrucksmittel S. 67.	

## £ C. Die Entwicklung der einzelnen Formen.

### Die Prosa.

<u>^Kapitel I Erzählungen und Geschichtsbücher.</u>	
Mies. . . . .	69
pRüharakentük dieser Form S. 69. 2. Die allgemeinen Entstehungs- pirhältnisse S. 69. 3. Die beiden Entwicklungslinien dieser Form S. 70.	

	Seite
§ 15. Evangelien . . . . .	7 <sup>1</sup>
I. Die urchristliche Evangelienliteratur. . . . .	7 <sup>1</sup>
1. Ihr Bestand S. 71. 2. Ihr literarischer Charakter S. 72.	
II. Die Fortführung der Evangelienliteratur. . . . .	74
1. Die allgemeinen Entstehungsverhältnisse der apokryphen Evan- gelien S. 74. 2. Die Grundzüge der Geschichte dieser Literatur S. 75. 3. Der literarische Charakter S. 78.	
§ 16. Apostelgeschichten . . . . .	79
1. Die allgemeinen Entstehungsverhältnisse S. 79- <sup>2</sup> Die Entwick- lung dieser Literatur zum altchristlichen Roman S. 80.	
§ 17. Märtyrergeschichten . . . . .	83
1. Die allgemeinen Entstehungsverhältnisse S. 83. 2. Der allgemeine Charakter S. 84. 3. Antike Märtyrerakten S. 85. 4. Die ältesten' Märtyrerakten S. 85. 5. Die Zusammenstellung von Märtyrerge- schichten S. 87. 6. Die Martyrologien S. 88. 7. Die legendarische Fortführung der Märtyrergeschichten und die Märtyrerromane S. 90.	
§ 18. Chronik und Kirchengeschichte . . . . .	90
I. Die allgemeinen Entstehungsverhältnisse. . . . .	90
II. Die allgemeine Kirchengeschichtsschreibung . . . . .	92
1. Vor Eusebius S. 92.. 2. Eusebius von Caesarea S. 94. 3. Die griechischen Fortsetzer der Kirchengeschichte des Eusebius S. 96. 4. Die griechische Chronikschreibung S. 98. 5. Die lateinische Chronik S. 99. 6. Die lateinische Kirchengeschichtsschreibung S.101.	
III. Die Spezialkirchengeschichtsschreibung . . . . .	103
1. Die Literaturgeschichte in Biographien S. 103. a) Hieronymus 5. 103, b) Die Nachfolger des Hieronymus S. 104. 2. Die Ketzer- geschichte S. 105. 3. Die Verfolgungsgeschichte S. 107. 4. Die Konziliengeschichte S. 107. • \	
§ 19. Biographien und Heiligenlegenden . . . . .	108
I. Allgemeines ; . . . . .	108
II. Die Biographie im engeren Sinne. . . . . ; . . . . .	109
1. Ihre Entstehung S. 109. 2. Eusebius S. 110. 3. Die griechischen Nachfolger des Eusebius S. i n . 4. Die lateinische Biographie S. 113. 5. Die Autobiographie S. 114.	
III. Die Mönchsgeschichten und -Romane • . . . . .	117
IV. Das Heiligenleben . . . . .	120
Kapitel II. Briefe.	
§ 20. Allgemeines . . . . .	123
1. Der Brief S. 123. 2. Sind Briefe Literatur? S. 123. 3. Die ver- schiedenen Arten des antiken Briefes S. 124. 4. Die Entstehung christlicher Briefe S. 126.	
§ 21. Die Briefe und Episteln der Apostel . . . . .	128
1. Allgemeines S. 128. 2. Jakobusbrief S. 129. 3. Die Paulusbriefe S. 130, a) Allgemeines S. 130, b) Die einzelnen Paulusbriefe S. 130. 4. Der erste Petrusbrief S. 132. 5. Die Johannesbriefe und -Episteln 5. 132.	
§ 22. Die Briefe und Episteln der, Nachfolger der Apostel . . . . .	133
I. Allgemeines . . . . . • . . . . .	133
II. Wirkliche Briefe. . . . .	134

## Inhaltsverzeichnis.

	•IX Seite
feffl. Erster Clemensbrief S. 134. 2. Ignatiusbriefe S. 136. 3. Polykarp- " [{"rief S. 137. . . . . " 138	
I. Der Hebräerbrief S. 138. 2. Der Barnaba'sbrief S. 139.	
Versuche der Erweiterung dieser urchristlichen Briefliteratur . . . . . 139	
1. Allgemeines S. 139. 2. Der zweite Petrusbrief S. 141. 3. Die Fort- setzung der Paulusbriefe S. 141. 4. Pseudonyme Fortsetzung der nachapostolischen Briefliteratur S. 142. 5. Sonstige pseudonyme, ange- geblich urchristliche Literatur S. 143. . . . .	
Die griechisch-christliche Briefliteratur seit dem 2. bis ins 4. Jahrhundert. 144	
I Allgemeines . . . . . 144	
II Wirkliche Briefe. . . . . 145	
III Bischöfliche und amtliche Briefe . . . . . 147	
1. Dionysius von Korinth S. 147. 2. Die Schreiben aus Anlaß der dogmatischen Kämpfe des 2. u. 3. Jahrhunderts S. 148. 3. Die Korre- spondenz der alexandrinischen Bischöfe S* 150. 4. Synodalbriefe S. 156.	
IV Episteln . . . . . 157	
1. Die Anfänge S. 157. 2; Der Didymusbrief S. 157.- 3. Jul. Africanus, Origenes und Gregor. Thaum. S. 158. 4. Dionysius v. Alexandrien S. 159.	
Die griechisch-christliche Briefliteratur unter dem wachsenden Einfluß der Rhetorik . . . . . 160	
1:6 Die lateinisch-christlichen Briefe bis zum Anfang des 4. Jahrhunderts . . . 161	
1. Allgemeines S. 161. 2. Tertullian, Cyprian und seine Korrespon- denten S. 161. 3. Die Korrespondenz der römischen Bischöfe S. 164. 4. Lactantius S. 165.	
Die lateinisch-christlichen Briefe seit der Mitte des 4. Jahrhunderts . . . 166	
1. Ambrosius S. 166, Hieronymus S. 167, Augustinus S. 168. 2. Die Papstbriefe S. 169. 3. Die christlich-lateinische Briefliteratur als reine Fortführung der antiken S. 171.	
Kapitel III. Apokalypsen.	
^Allgemeines. . . . . t/2	
1. Die Apokalyptik als synkretistische religiöse Erscheinung S. 172.	
2. Die Entstehung von Apokalypsen S. 173. 3. Die Apokalypsen als Literaturform S. 175. 4. Die christlichen Apokalypsen S. 176.	
Di" Johannesapokalypse. . . . . 176	
Versuche der Schaffung weiterer angeblich urchristlicher Apokalypsen. 178	
1. Die Petrusapokalypse S. 178. 2. Die Paulusapokalypse S. 179. . . .	
3. Weitere Apokalypsen dieser Art S. 179.	
Überarbeitung jüdischer Apokalypsen. . . . . 180	
ocr Hirt des Hermas. . . . . " . . . . . J 8' 1	
1. Inhalt und Entstehungsverhältnisse S. 181. 2. Literarischer Cha- rakter S. 182.	
Kapitel-IV. Reden und Predigten."	
emunes. . . . . T84	
1. Die antike Rhetorik S. 184. 2. Die antike Rhetorik S. 185.	
Umfänge altchristlicher Reden und Predigten . . . . . 186	
Eüpnvlie exegetischen Charakters . . . . . 189	

	T. Die Entstehung dieser Form S. 189. 2. Der Charakter dieser Form S. 19r. 3. Die Weiterentwicklung dieser exegetischen Homilie in der griechischen Kirche S. 192. 4. Die exegetische Homilie im Abendlande S. 194.	
§ 36.	Die Predigt als rhetorischer Logos . . . . . * . . . . .	196
	1. Die Anfänge S. 196. 2. Die griechische Kunstpredigt S. 198. 3. Die lateinische Predigt als Logos S. 201. 4. Der Panegyrikus und das Enkomium S. 203.	
§ 37.	Die Predigt als schlichte Rede . . . . .	205
	1. Im Osten S. 205. 2. Im Westen S. 207.	
§ 38.	Die syrische Predigt . . . . .	207
§ 39.	Die fingierte Rede . . . . .	208
	1. Allgemeines S. 208. 2. Fingierte Apostelreden S. 209. 3. Die spätere Entwicklung S. 210.	
Kapitel V. Die Apologie.		
§ 40.	Allgemeines . . . . .	211
	I. Apologie und Apogetik S. 211. 2. Die Entstehung der Form und ihr Zusammenhang mit der Vergangenheit S. 212. 3. Die literarischen Angriffe auf das Christentum S. 214.	
§ 41.	Die Apologien gegen das „Heidentum“ . . . . .	216
	1. Die ältesten Apologien als Bittschrift und Rede S. 216. 2. Die Fortführung der Apologie im griechischen Traktat des 2. und 3. Jahrhunderts S. 222. 3. Die älteren lateinischen Apologien S. 227. 4. Die griechische Apologie seit der Zeit des Neuplatonismus S. 232. 5. Die Ausgänge der lateinischen Apologie S. 237.	
§ 42.	Die Apologien gegen die Juden . . . . .	240
Kapitel VI. Der Dialog.		
§ 43.	Allgemeines . . . . .	242
§ 44.	Der griechisch-christliche Dialog . . . . .	245
	1. Die Anfänge in der Apogetik S. 245. 2. Bis zur Zeit des Methodius S. 246. Der griechische Dialog seit dem 4. Jahrhundert S. 251.	
§ 45.	Der lateinische Dialog . . . . .	254
	1. Die Anfänge im Anschluß an den antiken Dialog S. 254. 2. Hieronymus und Augustin S. 256. 3. Die Ausläufer S. 260.	
Kapitel VII. Die Streitschrift.		
§ 46.	Allgemeines . . . . .	262
	I. -Häretische und kirchliche Literatur S. 262. 2. Die Form der Streitschrift S. 263.	
§ 47.	Im Kampf um die Gnosis . . . . .	264
	1. Der Gnostizismus und seine Literatur S. 264. 2. Die Streitschriften gegen die Gnosis. S. 268. 3. (Anhang) Streitschriften gegen den Monarchianismus S. 275.	
§ 48.	Im Kampf um den Montanismus . . . . . *	276
	1. Der Montanismus und seine Literatur S. 276. 2. Die Streitschriften gegen den Montanismus S. 279.	
§ 49.	Im Kampf um die heilige Schrift . . . . .	280

Inhaltsverzeichnis.

XI

Seite

Bas ÜEssapS Entf die Chnstologie . . . . .	281
an ni ehe Literatur und die der christologischen Häresien	
ii 2 Die christologischen Streitschriften S. 285.	
jff um den Alimchäismus und Priscillianismus . . . . .	291
>Der Munchaismus und seine Literatur S. 291. 2. Streitschriften-	
^egen den Manch-ismus S. 293. 3. Der Priscillianismus und seine	
'J-itciitur S 294 4. Streitschriften gegen den Priscillianismus S. 295'.	
impf um den Donatismus . . . . .	296
"Der Donatismus und seine Literatur S. 296. 2. Die Streitschriften	
gen^den Donatismus S. 297.	
. . . . .	298
seine Literatur S. 298. 2. Der Semipelagianis-	
pe'S.trjßit'Schiiflen für Augustins Gnadenlehre S. 302.	
Streitschriften. . . . .	304
Stieitschnften. . . . .	306
v Kapitel VIII. Abhandlungen.	
. . . . .	308
lung und Diatribe S. 308. 2. Die Gegenstände der Ab-	
ptpung S 310	
die dogmatisch-philosophische Abhandlung . . . . .	312
ösis und den Apologeten S. 312. 2. Die	
fiÜre-(xigner S. 316. 3. Die Anfänge bei den	
eurem S 319 4. Die griechische dogmatische Abhandlung seit	
dem 4 Jahrhundert S. 321. 5. Die dogmatische Abhandlung bei	
den Lateinern seit dem 4. Jahrhundert S. 326.	
ethisch-isketische Liaktat . . . . .	328
1 Die Anfinge im Osten S. 328. 2. Tertullian S. 330, Cyprian	
S 332 Novitiin S. 334. 3. Seit dem Siege des Christentums	
b 335 4 Ambrosius S. 337 und Augustin S. 338.	
knchlich pi iktische Abhandlung . . . . .	338
1. Die Anfänge in den Passahstreitigkeiten S. 338. 2. Die kirch-	
lich-praktische Abhandlung im 3. Jahrhundert S. 340. 3. Die	
pastoral-theologische Abhandlung S. 343. 4. Die katechetische Ab-	
jhandlung S. 344.	
&X. Die Formen der Literatur der kirchlichen Ordnungen.	
jfgenicines. . . . .	345.
fphenoidnungen. . . . .	346
1. Die Zwölfapostellehre S. 346. 2. Die Entwicklung bis zum An-	
fing des 4. Jahrhunderts S. 348. (Hippolyt S. 348., apostolische	
Kuchen Ordnung S. 350, Didaskalia S. 351. 3. Die apostolischen	
Konstitutionen S. 352. 4. Bearbeitungen und Fortführungen der	
• Konstitutionen und ihrer Teile- S. 354.	
^nensimmlungen. . . . .	356
und liturgische Gebete. . . . .	359
?i Allgemeines S. 359. 2. Die ältesten liturgischen Texte S. 361.	
_Die gtoßen literarisch fixierten Liturgien S. 363;	
;ehn . . . . .	36s
im Osten S. 365. 2. Im Abendlande S. 367.	

	Seite
Kapitel X. Symbole und Glaubensregein.	
§ 65. 1. Allgemeines S. 370. 2. Das sogenannte apostolische Symbolum S. 371. 3. Das Nicänum und seine Nachfolger S. 373J 4. Das sogenannte Atha- nasianum S. 373. 5- -Weiter'e- Bekenntnisse u. dergl. S. 374.	• • •
Kapitel XI. Die Formen hermen.eutischer und kritischer Literatur.	
§ 66. Allgemeines . . . . .	375
§ 67. Kommentare und Verwandtes . . . . .	377
1. Die Anfänge im Gngstizismus S. 377. 2. Irenäusy Melito, Theoph., Hippolyt S. 380. 3. Die Alexandriner Clemens S. 383 und Origenes S. 385. 4. Schüler- und Nachf. des Origenes S. 388. 5. Die Antiochener S. 392. 6. Die Ausläufer des griechischen Kommentars S- 397- 7- Der lateinische Kommentar S. 398. ;	
§ 68. Scholien ' \ . . . . .	407
§ 69. Die Apörienliteratur . . . . .	409'
§ 70. Katenen . . . . .	412
§ 71. Glossen, Glossare, Onomastika, Lexika . . . . .	414
§ 72. Textbearbeitungen . . . . .	418
1. Die Anfänge bis Origenes S. 418. 2. Die weiteren Textbear- beitungen S. 421. 3. Die Synopsen S. 423.	
§ 73. Biblische Einleitungsschriften . . . . .	423
Kapitel XII. Die Übersetzungs- und Überlieferungsliteratur.	
§ 74. Die Überlieferungsliteratur in Florilegien usw. . . . .	427
§ 75. Übersetzungen . . . . .	430
a) Die Bibelübersetzungen . . . . .	430
I. In das Griechische S. 430. 2. In das Lateinische S. 431. 3. In das Gotische S. 433. 4. In das Syrische S. 433. 5. Weitere Bibelübersetzungen S. 434.	
b) Die Übersetzungen anderer jüdischer und christlicher Schriften . . . . .	435
1. In das Lateinische S. 435. 2. In das Griechische S. 441. 3. In das Syrische S. 442.-4. In. das Armenische S. 443. 5. In das Koptische S. 443. 6. In das Äthiopische S. 444.	
§ 76. Übernommene und bearbeitete fremde Literatur . . . . .	444
1. Christentum und außerchristliche Literatur S. 444. 2." Direkte Übernahme S. 445. 3. Bearbeitung S. 446.	
Kapitel XIII.	
•§ 77. Die Sentenz . . . . ; . . . ; . . . . .	447
Kapitel XIV.	
§ 78. Inschriften . . . . .	448
r. Die Inschriften als Quellen S. 448. 2. Sind Inschriften Literatur? S. 449. 3- Entstehung und Charakter christlicher Inschriften S. 450.	
Die Poesie.	
§ 79. Allgemeines . . . . .	452
1. Prosa und Poesie S. 452. 2. Die hebräische und die antike Poesie S. 453.	

	Seite
Kapitel I. Das religiöse und kirchliche Lied.	
Die ertbten Anfänge religiöser Lieder des Christentums. . . . .	455-
syrische geistliche Lied. . . . .	464
^griechische Kirchenlied. . . . .	467
Kirchenlied im Abendland. . . . .	470
Kapitel II. Die andern Dichtungsformen.	
Allgemeines. . . . .	475
"Christliche Dichtungen bei den Griechen. . . . .	477
1. Die sibyllinischen Orakel S. 477. 2. Epos, Lehrgedicht, Epi- grimm us« S. 479	
ichtungen dei S^iei. . . . .	^482
^rchtungen bei den Lateinern. . . . .	482"
S. 482 2 Die Anfänge von Lehrgedicht und. Epos	
>) Die kl s^i/rsüsche Richtung S. 483, b) Die volkstümlich	
gigachtung S. 486, c) Die Invektiven S. 488. 3. Lehr-	
Zijos seit dem Anfang des 5. Jahrhunderts S. 488.	
491 5 Das Gelegenheitsgedicht S. 492. .	
7 Poetische Briefe S. 494.	
). y!5schlußbetrachtung.	
' * ^ ; . . . . .	495
. . . . .	498
. . . . .	502
. . . . .	• • 503
. . . . .	504